

Wie verändert Autonomes Fahren unseren Alltag?

Diskussionsabend aus Anlass des Wissenschaftsjahres 2019 „Künstliche Intelligenz“ – Impulsvorträge – Podiumsdiskussion – „Unterhausdebatte“

Technik, Ethik, Gesellschaft: Das Thema Autonomes Fahren lässt sich aus vielen Gesichtspunkten betrachten. Kann es sichere Mobilität für alle, ohne mehr Verkehrsströme geben? Was ist heute technisch möglich? Wer treibt die weitere Entwicklung an? Und warum? Wer haftet, wenn ein autonom fahrendes Auto einen Unfall verursacht? Wie sicher sind selbstfahrende Autos vor Hackerangriffen? Diese und andere spannende Fragen zu Chancen und Risiken des Autonomen Fahrens werden auf dem Diskussionsabend erörtert, den die Heidelberger Akademie der Wissenschaften in Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), dem ZKM und dem KVV am 23. September in Karlsruhe veranstalten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind ebenso herzlich eingeladen wie Medienvertreterinnen und -vertreter. Um Anmeldung unter presse@hadw-bw.de wird gebeten.

Karlsruhe und sein Umland sind eine Pionierregion für das Autonome Fahren: Seit 2018 erproben Forschende aus Wissenschaft und Wirtschaft auf dem „Testfeld Autonomes Fahren“ schon heute Verkehrskonzepte der Zukunft. Zahlreiche kleine und große Unternehmen verknüpfen hier das Knowhow aus der Informatik und der Verkehrsforschung zu innovativen Produkten – etwa für den öffentlichen Personennahverkehr, die Straßenreinigung oder Zustelldienste – und sind Arbeitgeber für Absolventinnen und Absolventen der einschlägigen Karlsruher Hochschulen.

Experten aus Hochschulen und von Mobilitätsanbietern werden Einblick in ihre Arbeit geben und Trends bewerten. Dazu gibt es Impulsvorträge und eine Podiumsdiskussion. Doch auch das Publikum kann sich aktiv an der Diskussion beteiligen. In Form einer „Unterhausdebatte“ können Zuhörerinnen und Zuhörer Fragen stellen, Meinungen teilen oder Argumente einwerfen.



*KIT-Zentrum Mobilitätssysteme:
Lösungen für die Mobilität von morgen*

Monika Landgraf
Pressesprecherin,
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-21105
E-Mail: presse@kit.edu

Weitere Pressekontakte:

Dr. Herbert von Bose
Heidelberger Akademie
der Wissenschaften
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 6221 54 34 00
E-Mail: herbert.vonbose@hadw-bw.de

Kosta Schinarakis, KIT
Redakteur und Pressereferent
Tel.: +49 721 608-21165
E-Mail: schinarakis@kit.edu

Titel: Back to the Future – Wie wird Autonomes Fahren unseren Alltag verändern?

Ort: Medientheater des Zentrums für Kunst und Medien | ZKM, Lorenzstraße 19, 76135 Karlsruhe

Zeit: 23. September 2019, 18 Uhr

Podium: Karl-Heinz Streibich (acatech Deutsche Akademie der Technikwissenschaften), Armin Grunwald (KIT), Andreas Urs Sommer (Uni Freiburg), Eric Sax (KIT), Barbara Deml (KIT), Alexander Pischon (Karlsruher Verkehrsgesellschaften, KVV)

Moderation: Markus Brock

Medienvertreter und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen. Über Ankündigung und Berichterstattung zur Veranstaltung freuen wir uns. Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Weitere Information zur Veranstaltung:

<https://www.hadw-bw.de/news/events/back-future-wie-wird-autonomes-fahren-unseren-alltag-veraendern>

https://www.hadw-bw.de/sites/default/files/documents/Programm_Autonomes_Fahren_in_der_Zukunft_0.pdf

Weitere Information zum Testfeld Autonomes Fahren:

<https://taf-bw.de>

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von KIT, ZKM, KAA und der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (zugleich Landesakademie von Baden-Württemberg).

Über die Heidelberger Akademie der Wissenschaften:

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften ist Landeskademie von Baden-Württemberg. 1909 gegründet, versteht sie sich als außeruniversitäre Forschungseinrichtung, wie auch Gelehrtenge-

schaft. Sie fördert den fächerübergreifenden Austausch u.a. durch interdisziplinäre Forschungsprojekte von jungen sowie etablierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Gleichzeitig richtet sich die Akademie durch Veranstaltungen, wie Tagungen oder Vortragsreihen in ganz Baden-Württemberg, auch verstärkt an die Öffentlichkeit. Die Akademie ist Mitglied in der Akademienunion. Weitere Informationen: www.hadw-bw.de



**HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN**
Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

Details zum KIT-Zentrum Mobilitätssysteme: <http://www.mobilitaetssysteme.kit.edu>

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 25 500 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:
www.sek.kit.edu/presse.php

Mit seinem **Jubiläumslogo** erinnert das KIT in diesem Jahr an seine Meilensteine und die lange Tradition in Forschung, Lehre und Innovation. Am 1. Oktober 2009 ist das KIT aus der Fusion seiner zwei Vorgängereinrichtungen hervorgegangen: 1825 wurde die Polytechnische Schule, die spätere Universität Karlsruhe (TH), gegründet, 1956 die Kernreaktor Bau- und Betriebsgesellschaft mbH, die spätere Forschungszentrum Karlsruhe GmbH.